

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Computational Humanities III			04-CH=CH3-252-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Computerphilologie und neuere deutsche Literaturgeschichte			Institut für Informatik, Philosophische Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	weiterführend	--			
Inhalte					
Vermittelt werden die notwendigen Kompetenzen zur wissenschaftlichen Analyse von Kulturdaten, z.B. literarische Texte, Musik, Bilder. Das umfasst folgenden Teilaufgaben: Formulierung einer wissenschaftlichen These in Auseinandersetzung mit der Forschung und die Entwicklung eines Forschungsdesigns zu deren Überprüfung, automatisierte Extraktion spezifischer Merkmale inkl. Evaluation des Extraktionsverfahrens sowie die statistische Analyse der Daten.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden können selbständig zumindest ein typisches Forschungsdesign in den CH umsetzen, informiert die Entscheidung über die zu wählenden Extraktions- und Analyseverfahren treffen und sie technisch umsetzen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Englisch					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3-5 S.) oder b) Klausur (45-60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
Anbietende Einrichtungen: Institut für Informatik, Philosophische Fakultät					
Arbeitsaufwand					
150 h					
Lehrtumrus					
Lehrtumrus: jährlich, WS					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Master (1 Hauptfach) Computational Humanities (2025) Master (2 Hauptfächer) Computational Humanities (2025)					